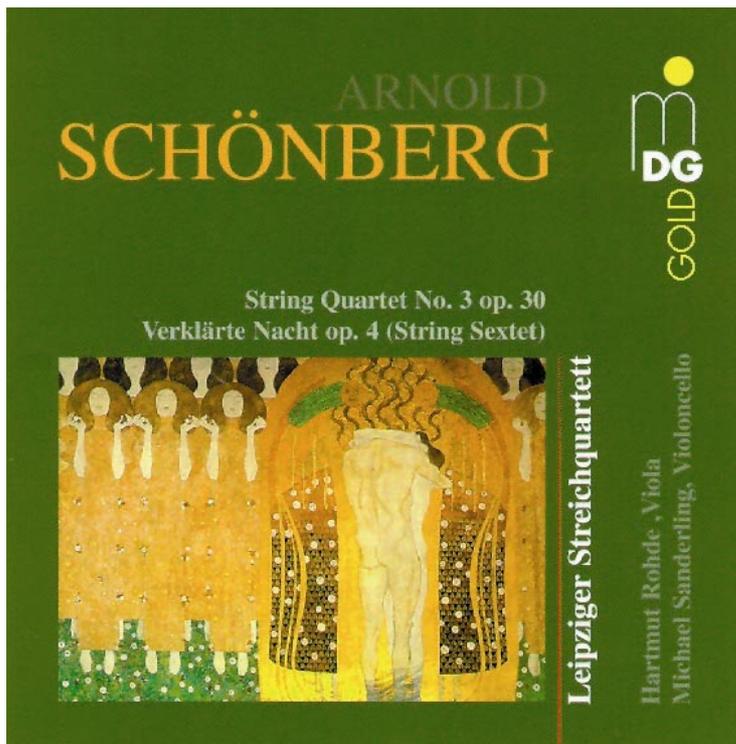


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
GOLD



Titel:

Arnold Schönberg
Verklärte Nacht op. 4
Streichquartett Nr. III op. 30

Interpret:

Leipziger Streichquartett
Hartmut Rohde, Viola
Michael Sanderling, Violoncello

Veröffentlichung: 1/98

Anzahl CDs: 1

Bestellnummer:
MDG 307 0773-2

UPC-Code:



Vor 100 Jahren

Zwei „Klassiker“ der letzten Jahrhundert- und Zeitenwende, präsentiert vom Leipziger Streichquartett: Schönbergs spätromantisches Streichsextett „Verklärte Nacht“ und sein frühes zwölftöniges Streichquartett Nr. III – beides Werke, auf deren Interpretation durch die Leipziger Kammermusik-Senkrechtstarter man gespannt sein muss ...

Vor allem ausdrucksstark

Richard Dehmels Gedicht *Verklärte Nacht* muss den 22jährigen Schönberg vollends in seinen Bann gezogen haben, denn er vertonte es mehrfach. In seinem berühmten Sextett übernimmt er nicht nur die formale, fünfteilige Gliederung des Gedichtes, sondern fängt die faszinierende, spannungsgeladene Stimmung des Textes ein, die zwischen zerreißen schöner Melodik und spätromantischem Klangrausch pendelt.

Vordergründig klassisch

Schönberg geht in seinem III. Streichquartett trotz seiner Zwölftönigkeit klassische Wege. Er entfaltet den ersten Satz – wie weiland Mozart – in der ehrwürdigen Sonatenform, gestaltet den zweiten liedhaft, den dritten wie ein klassisches Menuett und den Schlusssatz als Rondo. Gefüllt wird diese Form

jedoch mit der revolutionären expressiven Tonsprache seiner Zwölftontechnik.

Vorsätzlich erstklassig

Die vier Musiker des Leipziger Streichquartetts haben es reichlich bewiesen, dass sie ihren erstklassigen Namen in der Kammermusikwelt zu recht führen: Spätestens seit den MDG-Einspielungen mit Kompositionen der 2. Wiener Schule und dem eben abgeschlossenen, spektakulären Schubert-Zyklus sind Andreas Seidel, Tilman Büning, Ivo Bauer und Matthias Mossdorf zum „most sophisticated and imaginative ensemble at the moment“ (BBC) geworden. Auf dieser CD werden sie von Hartmut Rohde (Professor für Viola an der Hochschule der Künste, Berlin) und dem Cellisten Michael Sanderling (Professor an der Berliner „Hanns-Eisler“-Musikhochschule) spielerisch unterstützt.

Vorbildlich

A. Schönberg:

Streichquartett Nr. I op. 7 MDG L 3462

A. Webern:

Sämtliche Streichquartette, Klavierquintett
MDG 307 0589-2

„Analytisch und visionär“

(FonoForum) „Meisterleistung“ (CD-Klassik-Führer)